



Mähr Anna, Türtscher Kevin Alexander, Oberhauser Julia, Egle Alexander, Geiger Katharian, Peter Christina, Loacker Schöch Daniel, Häusle Gabriel, Pfefferkorn Helmut, Tomasini Anna Louise, Mittelberger Eileen, Oberhauser Lucas Maximilian, Petter Maximilian, Loacker Schöch Julia, Schöch Eva Maria, Büsel Kristina, Diem Rebecca, Fleisch Anton, Mohr Franziska, Jank Melina, Kronsteiner Lena, Lutz Damian Pascale, Mall Moritz, Scheid Daniel, Vidounig Dominik, Ott Fabian, Bell Johanna, Kern Lukas, Längle Anna Rosa, Oberhauser Anna, Hopfer Lea, Schwab Patrik, Neudorfer Thomas, Grundböck Sara, Bickel Lukas, Fleisch Tobias, Längle Simon, Matt Silvia, Wäger Hanna, Fleisch Lukas, Fickl Stefanie, Speckle Julia, Thoma Melanie, Lampert Jonathan, Flatz Julia, Türtscher Theresia, Amhofer Mathias Michael, Erhard Stefan Mathias, Heinzle Philipp, Lampert Christopher, Marburger Luca, Amann Katharina, Gisinger, Jasmine, Hotz Annabel, Peter Melissa, Vogelauer Lena, Giesinger Patrick, Sommer Laurin, Huber Nico, Jäger Raphael, Knittelfelder Jaqueline, Schneider Melanie, Kertel Saskia, Cafasso Samuele Italo, Fischer Nicolai, Haas Philipp, Lampert Jakob, Mathis Nico, Heinzle Coriana, Meyer Sandra, Knaus Nadine, Weinhandl Jennifer Sonja, Knaus Luca, Niederl Lukas, Elsensohn Johanna, Nachbaur Simon, Saxenhammer Leo Michael, Dür Ricarda Maria, Kristian Dubek

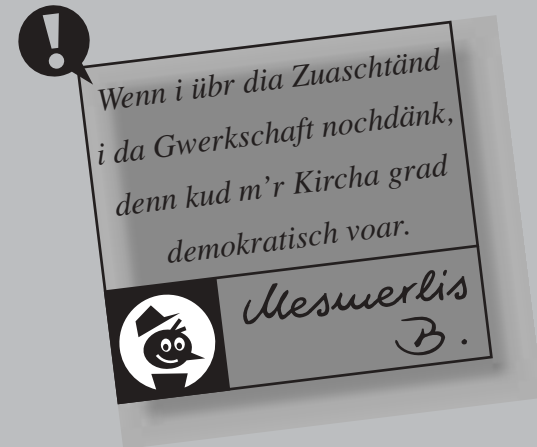
KONTAKT	NR. 05	MAI 2006 56. JG	
	PFARRGEMEINDE GÖTZIS		
	Erstkommunionkinder 2006		

Rohner Lucas,
Heinzle Julian,

Unter diesem Motto haben sich 82 Kinder aus unserer
Pfarrgemeinde auf die Erstkommunion vorbereitet.
Als Gemeinde werden wir das Fest der
Erstkommunion, die Aufnahme in die
Mahlgemeinschaft der Kirche, miteinander feiern.

Der Schatz in meiner Hand soll neugierig machen auf
das, was Gott uns zu sagen hat, neugierig machen auf die
Menschen, die sich von Gott getragen wissen. Solche
Neugier soll das heurige Erstkommunionmotto bei
Kindern und Erwachsenen wecken. Die Kinder haben
solche Schätze im Religionsunterricht, in den
Tischrunden und zu Hause gefunden.

Ein solcher Schatz ist sicherlich auch, dass die Kinder
erfahren durften was Gemeinschaft mit Jesu, mit
anderen Menschen bedeuten kann.



KONTAKT	.1	DER SCHATZ IN MEINER HAND	
		ERSTKOMMUNION 2006	
	Ingrid Gerold für das Erstkommunionsteam		

Und darum geht es auch bei der Kommunion, denn
das lateinische Wort „communio“ heißt nichts
anderes als Gemeinschaft. Da sich kein einzelner
Mensch auf Gemeinschaft vorbereiten kann, haben
sich auch die Kinder in Gruppen darauf vorbereitet.
Das Kommunionkind geht auch nicht alleine zur
Kommunion, sondern die Familie und wir als
Pfarrgemeinde gehen mit und zwar:

am 30. April 2006
mit den Volksschulen Markt und der Expositur Moos,
und am 7. Mai 2006
mit den Volksschulen Berg und Blattur,
jeweils um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche Götzis.

Allen Erstkommunionkindern und ihren Familien
wünschen wir einen schönen Festtag.

Spenden für unser
Pfarrblatt, den »KONTAKT«
sind möglich bei der ...
> BTV Götzis, 177 270 016
> Hypo Götzis, 671 322 126
> Raiffeisenbank Götzis, 82 362
> Volksbank Götzis, 181 000 245
> Sparkasse Götzis, 100 001 528
> und in der Pfarrkanzlei
Vergelt's Gott!

Kirchenrechnung 2005

Auch dieses Jahr haben wir (Heinzle Markus und Heinzle Martin) als Mitglieder des Kirchenrates und gewählte Rechnungsprüfer die Kirchenrechnung geprüft. Obwohl die MitarbeiterInnen der Pfarre über das gesamte Jahr 2005 wieder mit großer Sorgfalt gearbeitet und uns einen ordentlichen Abschluss vorgelegt haben, können wir mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein. Die Rechnung zu prüfen heißt für uns nicht nur Buchungen zu kontrollieren, sondern auch das wirtschaftliche Ergebnis des „Unternehmens Kirche“ zu interpretieren und im Kirchenrat zu erörtern. Leider haben auch im Jahr 2005 die Ausgaben die Einnahmen übertroffen, dies trotz des Umstandes, dass mit den Ausgaben sehr vorsichtig umgegangen wurde. Mehr oder weniger stellen alle Kosten Fixposten (Personal, Heizung, KONTAKT, Kerzen, ...) dar, an denen kaum gedreht werden kann und die jährlich zunehmen. Auf der Gegenseite verhält es sich umgekehrt, sodass die Einnahmen, die zum großen Teil aus Spenden bestehen, stetig abnehmen, was die Finanzierung des laufenden Betriebes immer schwieriger macht. Wir bitten euch deshalb um eure Unterstützung, damit wir in Zukunft ein wirtschaftlich gesundes „Unternehmen Kirche“ führen können, das euch die entsprechenden Dienste (Messfeiern, Wortgottesdienste, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Beerdigung, ...) wie gewohnt anbieten kann.

Personalkostenzuschuss der Diözese Feldkirch	⊜€ 29.117,92
Kirchenbeitragsanteile	⊜€ 50.255,69
Spenden und Gedenkspenden für Kirchen	⊜€ 4.683,17
Kirchenopfer und frei verfügbare Spenden	⊜€ 28.810,34
Heizungsoffer	⊜€ 3.749,76
Kerzenopfer	⊜€ 0,00
Opferkerzen	⊜€ 5.358,94
Pfarrblatt KONTAKT	⊜€ 5.673,95
(Gedenk)spenden für die Pfarrkirchenrenovierung	⊜€ 1.595,82
Sonstige Einnahmen	⊜€ 17.326,32
Weitergeleitete Spendengelder: Bruder und Schwester in Not, Caritas, Dreikönigsaktion ...	⊜€ 29.871,99
Einnahmen 2005	⊜€ 176.443,90
Reparaturen, An- und Nachanschaffungen	€ 4.582,65
Löhne, Aushilfen und Steuern	⊜€ 71.788,95
Sozialaufwand	⊜€ 34.113,52
Versicherungen, Zinsen	⊜€ 7.234,98
Kanzlei (Betriebskosten, Porto, Aufwand Zentrum)	⊜€ 21.432,29
Jugendarbeit	⊜€ 3.970,32
Gottesdienst und Seelsorge	⊜€ 11.979,22
Pfarrblatt KONTAKT	⊜€ 8.866,05
Kirchenheizung und Betriebskosten	⊜€ 17.791,72
Kerzenaufwand, Hostien, Weihrauch ...	⊜€ 2.401,00
Pfarrkirchenrenovierung	⊜€ 181,22
Steuern, Abgaben, Grundgebühren	⊜€ 790,52
Weitergeleitete Spendengelder: Bruder und Schwester in Not, Caritas, Dreikönigsaktion ...	⊜€ 29.871,99
Ausgaben 2005	⊜€ 215.004,43
Differenz: Einnahmen-Ausgaben – Verlust	€ 38.560,53
Aufwendungen Pfarrsaal (Eigenveranstaltungen)	⊜€ 12.635,00
Zusätzliche Ausgaben: Größere Aufwendungen für die Pfarrkirchenrenovierung	⊜€ 19.925,59
Glockenreparatur (die Marienglocke hat die Ulrichsglocke gestreift)	⊜€ 12.390,00
Erschließungsbeitrag - Glattenstein Süd	⊜€ 7.715,31
Gesamt	⊜€ 40.030,90



Derzeit haben wir 11 Ministrantengruppen mit insgesamt ca. 70 Ministranten, Mädchen und Burschen. Das ist SPITZE! Gerne möchte ich euch unsere neuen „Kirchenflöhe“ vorstellen! Sie sind alle seit Dezember im Dienst und verrichten ihren Dienst immer sehr gewissenhaft. Es sind 8 Kinder aus der VS Blattur und 12 aus der VS Markt. Dazu kommt noch Clara aus der 1. Klasse der Musikhauptschule und Sebastian, der schon in die 3. Klasse geht. Bei uns in Götzis können die Kinder

ihren Ministrantendienst ab der 4. Klasse „Sammler“ bis Ende Hauptschule und weiter ministrieren. Seit heuer können wir den Ministrantenunterricht. Unser Diakon Hans Tinkhauser hat sich bereit gemacht, eine halbe Stunde Kirchenunterricht zu geben. Wir treffen uns jeden Monat um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Er



Gruppe 9
Alexander Bell, Johanna Häusle, Hannah Locker, Miriam Pfefferkorn,
Nadja Widmann, Stephanie Locker, Aline Wilhelm, Domingo Mattle



Gruppe 10
Alexandra Wörz, Eva Heinzle, Maria Nußb.,
Lukas Lampert, Natalie Fickl

Unsere neuen Ministranten

Volksschule beginnen, bleiben dann
den dann eingeladen, am Altar zu
Minis etwas Neues anbieten.
bereits erklärt, einmal im Monat eine
offen uns jeweils am 1. Mittwoch im
erklärt den Kinder den Messablauf,

die Liturgiefarben, die Bedeutung der Jahreskreise, kurz: alles, was die Kinder
interessieren könnte. Um vielen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, wird Hans
im Herbst einen neuen Termin ausmachen. Vorschläge können gerne an ihn
gerichtet werden.

Ich möchte allen meinen lieben Ministranten und Ministrantinnen für ihre Treue
zur Pfarrgemeinde und zu mir danken! Ihr macht mir immer wieder viel Freude!



maurer, Veronica Wohlgenannt,

Gruppe 11
Sonja Längle, Isabella Bolter, Eva-Maria Herburger, Markus Erhard,
Benjamin Amhofer, Nadja Ender

- › Chiara Karakoc, Im Buch 57/10
- › Anna Karolina Kogler, Wiesenweg 11, Gams
- › Vicco Emanuel Lercher, Rütte 47/7

Nächste Tauftermine

Sonntag, 18. Juni und Sonntag, 09. Juli 2006
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

Nächste Taufgespräche

Dienstag, 13. Juni und Dienstag, 04. Juli 2006
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sitzungszimmer

ZUM GEDENKEN AN JOHANNES PAUL II

Jetzt ist bald Dein erster Todestag und ich bin immer noch in großer Trauer um Dich. 23 Jahre Freundschaft werden immer bleiben.

Ich denke täglich an Dich und Du hast mich in die Hände von Deinem engen Freund Benedikt XVI. gegeben, so dass ich weiterhin geschützt bin. Sollte es wieder notwendig sein, wird Benedikt mir helfen, wenn ich wieder in Gefahr sein sollte. Johannes Paul, Du hilfst uns vom Himmel her und ich bitte Dich um die Fürsprache bei Gott.

Du hast mich durch das halbe Leben begleitet, Du hast mir immer Deine Zuneigung und Liebe gezeigt, wenn ich bei Dir in Rom war. Du hast mir durch Deine Umarmungen Rückhalt und Sicherheit gegeben, und Du hast mich im Glauben gestärkt. Ich habe Dir ein Versprechen gegeben. Jetzt wird es mir zum Vermächtnis, für das ich Dir danke!



Deine Margit Ellensohn aus Österreich

- › 26.02. Ernst Jost
Blattur 18 a, Jg 1929
- › 26.02. Engelbert Huber
Hans-Berchtold-Str 21, Jg 1940
- › 13.04. Rosa Maier
Dr-Alfons-Heinzle-Str 63, Jg 1909
- › 15.04. Katharina Anna Ursella
Kirlastr 101, Jg 1919
- › 16.04. Rosa Gisinger
Schulgasse 5 (Blattur 45), Jg 1908
- › 20.04. Emma Mayer
Im Buch 36, Jg 1920

für die im April der letzten zwei Jahre Verstorbenen,
am Mittwoch, den 3. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Mai 2004

Anni Berchtold, Widum 7, 6890 Lustenau, Jg 1918

Herta Maria Feßler, Ringstr 36, Jg 1932

Franziska Maria Golmejer, Steinbux 28, Jg 1917

Bärbl Maria Gstöhl, Wiesenrain 7, Jg 1963

Paulina Fleischmann, Wuhrmühle 2, Jg 1912

Studienrat Adalbert Erwin Kriegler, Brunneng 20, Jg 1922

Katharina Kelih, Blattur 18 a, Jg 1924

Mai 2005

Norbert Fähsler, Blattur 9, Jg 1926

Katharina Maitz, Neue Siedlung 11, Jg 1923

Rosina Längle, Montfortstr 75, Jg 1926

Kommt die angekündigte Kirchenrenovierung oder kommt sie nicht? Man hört nichts. Man erfährt nichts. Was ist eigentlich los?

Ganz bestimmt haben sich KirchenbesucherInnen und MitbürgerInnen diese Fragen in den letzten Wochen gestellt. Dem ist nicht so!

In mehreren Gesprächen und Sitzungen wurden die strittigen und offenen Fragen geklärt. Mit dem Bundesdenkmalamt konnte in den wichtigsten Punkten Übereinstimmung erzielt werden. Von der Diözesanleitung erhielten wir „grünes Licht“ für unsere weitere Arbeit. Die vergangenen Wochen dienten der Meinungsbildung und der Reifung von Beschlüssen.

Am Dienstag, den 18. April 2006 trafen sich die Mitglieder des Bauausschusses mit Architekt DI Christian Lenz und DI Herbert Berchtold vom Kirchlichen Bauamt zu einer Sitzung. In großer Einmütigkeit und Geschlossenheit konnte das Bauvorhaben in weitesten Teilen „abgesegnet“ werden.

Die Kirchenfenster von Martin Häusle und Mila Bjelik-Stöhr werden nicht verändert. Sie werden höchstens gereinigt und wenn nötig neu verbleit. Der Altar von Herbert Albrecht kommt direkt unter die Vierung zu stehen und wird auf drei Stufen abgesenkt. Für die Gestaltung der Apsis und des Altarraumes wird ein künstlerischer Wettbewerb ausgeschrieben. Über die Aufstellung des Priestersitzes, des Ambo und des Tabernakels will die so genannte „Altarkommission“ der Diözese nochmals gehört werden. Unsere Kirche erhält neue Bänke im Mittelschiff und in den Querschiffen. Um für unseren Kirchenchor mehr Platz zu schaffen, ist an den Umbau der Empore gedacht. Das Beleuchtungskonzept muss nochmals überdacht und der neuen Situation angepasst werden. Eine flächendeckende Bodenheizung und Bankheizungen sind vorgesehen. Die Sakristei wird neu gebaut und unterkellert.

Zu gegebener Zeit werden wir sie wieder über den Planungsfortschritt informieren und sie dann auch um ihre finanzielle Hilfe und Unterstützung bitten.



Am 17. März 2006 hielt der Kirchenbauverein Götzis-Berg im Gasthaus Bella Vista seine Jahreshauptversammlung ab.

Nach 30 jähriger Vorstandschaft legte der zum Ehrenobmann ernannte Bertram Ströhle aus Altersgründen die Vereinsführung in jüngere Hände. Einstimmig wählte die Versammlung Erwin Oberhauser zum neuen Obmann, Lukas Bachmann zum Stellvertreter. Als Kassierin bestätigt wurde Dina Noack, Georg Schwab übernahm die Agenden des Schriftführers. Neben der baulichen Erhaltung und Pflege der Kapelle im unteren Götzerberg, strebt der Verein die Belebung des kirchlichen Lebens an und möchte das Gotteshaus der Bevölkerung vermehrt als Ort der Begegnung anbieten.

Bürgermeister Werner Huber bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihre wertvolle Tätigkeit. Besonders erwähnte er den Einsatz des Gründungsmitgliedes Bertram Ströhle, der 40 Jahre als Schriftführer und 30 Jahre als Obmann tätig war. Er überreichte ihm das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Götzis für Vereinsfunktionäre in Gold.


Pfarrer Toni Oberhauser würdigte ebenso die Aktivitäten des Vereines, gratulierte zum Generationenwechsel und wünschte allen Anwesenden alles Gute für die Zukunft.



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen

Aus Datenschutzgründen bekommen wir leider keine Daten zu den Jubilären. Wer sein „Jubiläum“ im KONTAKT veröffentlichen will,

wende sich bitte an Herrn Hugo Böckle, Neuburgstr 1, Tel 055 23-55 542 oder an das Pfarramt, Hauptstr 15, Tel 055 23-62 255 – Danke.

KONTAKT	IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15	
		Fotos: Bernhard Häusle, Michael Türtscher, Roland Weber Chef vom Dienst: Manfred Dünser e-mail: manfred.duenser@schule.at Lektorat: Annemarie Dünser Jubilare: Hugo Böckle Gestaltung: m.tuertscher@vol.at	

Maiandachten

Montag, 19.30 Uhr, Kapelle Berg
Dienstag, 19.30 Uhr, Kapelle Kobel
Mittwoch, 19.30 Uhr, Kapelle Berg
Sonntag, 19.30 Uhr, Kapelle Oberer Berg

singing & gospeltrain

Chor Band Gospel Michael Percinlic
Sonntag, 7. Mai 2006, 20.00 Uhr im Pfarrsaal
Eintritt € 7,-, ermäßigt € 5,-

Maiandacht der Kolpingfamilie

am Freitag, 12. Mai um 19.00 Uhr in der Kapelle Berg

Einladung zum Jugendgebet

am Freitag, 19. Mai um 20.00 Uhr in der Alten Kirche

Messfeier an Christi Himmelfahrt

am Donnerstag, 25. Mai um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

